



## **Gallenblasenoperation:**

Viele Menschen haben, ohne es zu wissen, Gallenblasensteine. Bei Vorliegen von Gallenblasensteinen besteht immer dann die Indikation zur Operation, wenn diese Steine einmal Beschwerden verursacht haben. Die Gallenblasenoperation wird in unserem Haus grundsätzlich laparoskopisch durchgeführt.

Auch bei Zustand nach Voroperationen im Bauchraum wird heute großzügig die laparoskopische Methode von uns gewählt. Nur wenn sich während der Ausführung der Operation Umstände ergeben, die das Risiko des laparoskopischen Vorgehens höher werden lassen als das des konventionellen Vorgehens, wird in gleicher Narkose auf ein offenes Vorgehen gewechselt. Dies ist ohne Nachteil für den Patienten möglich. Durch die Weiterentwicklung der Technik und des technischen Könnens der Operateure ist diese Notwendigkeit in unserem Hause unter 5% gesunken.

Begleiterkrankungen oder andere Umstände können es im Einzelfall nötig machen, das konventionelle Vorgehen zu wählen. Die Abklärung wann ein solches Vorgehen nötig ist, erfolgt bei uns routinemäßig präoperativ. Übrigens: der zeitliche Aufwand für das laparoskopische und offene Vorgehen ist der Gleiche.

